

Stadt Paderborn

Bebauungsplan W 223 I. Änderung

- GI Mönkeloh Süd -

für das Gebiet zwischen A 33, Roener Weg, Borchener Straße, Ostgrenze des Flurstücks 327 Flur 49 Gemarkung Paderborn, Paderborner Straße, Borchener Straße, Westgrenze des Flurstücks 691, Nord- und Westgrenze des Flurstücks 745 Flur 2 Gemarkung Wewer und der Borchener Straße.

Gemarkung Wewer
Gemarkung Paderborn

Flur 2 und 7
Flur 49

Textliche Festsetzungen

Übersichtsplan

Nr. 5 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gemäß § 1a Abs.3 BauGB in Verbindung mit § 9 Abs.1 Nr. 20 BauGB

Zuordnung des Ausgleichs für die öffentlichen Verkehrsflächen

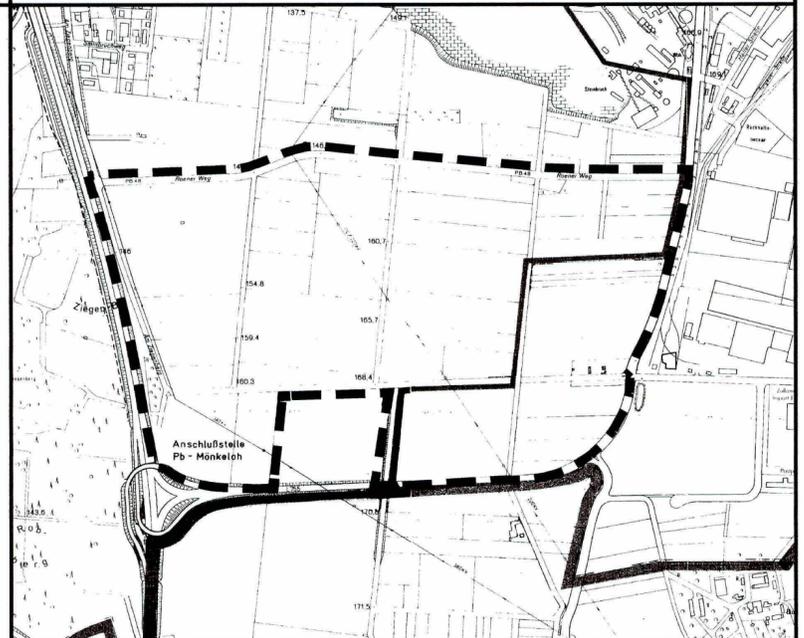
Zum Ausgleich naturschutzrechtlicher Eingriffe werden die im Bebauungsplan mit 1 gekennzeichneten Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft den öffentlichen Verkehrsflächen als Sammelausgleichsfläche zugeordnet. Ein detaillierter Grünordnungs- und Bepflanzungsplan wird Bestandteil des Bebauungsplanes.

Darüber hinaus wird außerhalb des Plangebietes eine im Grünordnungsplan mit 2 gekennzeichnete städtische Ausgleichsfläche von 31500 qm in der Gemarkung Sande, Flur 1, Flurstücke 37 tlw. u. Flurstück 102 den öffentlichen Verkehrsflächen als Sammelausgleichsfläche zugeordnet. Der Grünordnungsplan wird Bestandteil des Bebauungsplanes.

Zuordnung des Ausgleichs für die Bauflächen

Den Bauflächen werden außerhalb des Plangebietes folgende Ausgleichsflächen zugeordnet:

- Flächen aus dem städtischen Waldbesitz im Haxtergrund und Krumme Grund, die von Fichtenforst in standortgerechten Laubwald umgewandelt werden sollen, in einer Größenordnung von **520.000 qm** (52 ha)
- Gemarkung Paderborn, Flur 18, Flurstücke 46 tlw. u. 52 tlw., Flur 19 Flurstücke 68 tlw. u. 69 tlw. (Kompensationsfläche Nr. 151): **4.933 qm**
- Gemarkung Paderborn, Flur 22, Flurstück 40 (Kompensationsfläche Nr. 47) mit einer Teilfläche von **9.152 qm**
- Gemarkung Paderborn, Flur 23, Flurstück 180 (Kompensationsfläche Nr. 128) mit einer Teilfläche von **2.986 qm**
- Gemarkung Paderborn, Flur 24, Flurstück 302 tlw. (Kompensationsfläche Nr. 142) mit einer Teilfläche von **7.028 qm**
- Gemarkung Paderborn, Flur 46, Flurstück 189 tlw. (Kompensationsfläche Nr. 147) mit einer Teilfläche von **42.490 qm**
- Gemarkung Neuenbeken, Flur 8, Flurstück 4 (Kompensationsfläche Nr. 115) mit einer Teilfläche von **12.339 qm**
- Gemarkung Dahl, Flur 3, Flurstück 34 (Kompensationsfläche Nr. 146) mit einer Teilfläche von **4.572 qm**
- Gemarkung Sande, Flur 1, Flurstücke 37 tlw. u. Flurstück 102 (Kompensationsfläche Nr. 149) mit einer Teilfläche von **6.164 qm**
- Gemarkung Sande, Flur 2, Flurstück 60 tlw. (Kompensationsfläche Nr. 89) mit einer Teilfläche von **19.122 qm**
- Gemarkung Nordborchen, Flur 7, Flurstück 1185 tlw. (Kompensationsfläche Nr. 136): **2.250 qm**



1. Ausfertigung

Durch diesen Bebauungsplan werden die textlichen Festsetzung Nr. 5 des Bebauungsplanes Nr. W 223 außer Kraft gesetzt.

Für die Erarbeitung des Planentwurfs:

Baudezernat
Paderborn, 28. Juli 2003

[Signature]
Technischer Beigeordneter

Paderborn, 28. Juli 2003

Stadtplanungsamt
[Signature]
Dipl. Ing.

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S.137),
 - Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132),
 - Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S.58),
 - Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.7.1994 (GV NW S.666),
 - Baordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 1.3.2000 (GV.NRW S.256),
 - Landeswassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NW) vom 25.6.1995 (GV. NW S.926),
 - Landschaftsgesetz (LG NW) vom 21.7.2000 (GV NW S.568),
 - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vom 5.9.2001 (BGBl. I S.2350),
- jeweils in der zz. geltenden Fassung.

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt der Stadt hat am 13.03.2003 nach § 2 (1) BauGB die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Änderungsbeschluss wurde am 19.07.2003 ortsüblich bekanntgemacht.

Paderborn, 28. Juli 2003

[Signature]
Der Bürgermeister
i. V.
Technischer Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats, vom 2.9. Juli 2003 bis 2.9. Aug. 2003 einschließlich, öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 19. Juli 2003 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Paderborn, 13. Nov. 2003

[Signature]
Der Bürgermeister
i. V.
Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat nach § 10 (1) BauGB diesen Bebauungsplan am 13. Nov. 2003 als Satzung beschlossen.

Paderborn, 13. Nov. 2003

[Signature]
Technischer Beigeordneter

[Signature]
Der Bürgermeister
Ratsherr

Der Satzungsbeschluss dieses Bebauungsplanes ist nach § 10 (3) BauGB am 06. Dez. 2003 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Paderborn, 08. Dez. 2003

[Signature]
Der Bürgermeister
i. V.
Technischer Beigeordneter